



„Pupille“ als Spiegel-Reflex-Camera



Wer eine Pupille besitzt,

ist von ihrer Leistungsfähigkeit begeistert. Täglich eingehende unaufgeforderte Dankschreiben sind Beweise genug dafür.

Warum dann die Pupille noch mit Spiegel-Reflex-Einrichtung?

Weil der Vorteil der handlichen Kleinfilmcamera „Pupille“ ungeschmälert erhalten bleibt und andererseits durch das Zusatz-Gerät, das Ideal einer Spiegel-Reflex-Camera erreicht wird.

Sie besitzen also durch das Zusatz-Gerät **zwei selbständige Spezial-Modelle:**

1. eine hervorragende Präzisions-Kleinfilm-Camera
2. eine vielseitig anwendbare Spiegel-Reflex-Camera



Die Besitzer einer Pupille werden es mit Freuden begrüßen, wenn sie nun mit wenig Kosten das wertvolle Zusatzgerät zur Spiegelreflex-Camera bekommen können.

Warum müssen Sie

diese Spiegel-Reflex-Einrichtung haben?

- 1.** weil der Spiegelreflex-Aufsatz die „Pupille“ zur vollwertigen Spiegelreflex-Camera ergänzt.
- 2.** weil man das Bild vor und während der Aufnahme im Spiegel sieht.
- 3.** weil der Spiegelreflex-Sucher das Bild in Original-Größe klar und hell wiedergibt.
- 4.** weil die eingebaute Sucher-Lupe das Erfassen des absoluten Schärfepunktes erleichtert.
- 5.** weil man also rasch mit 100%iger Scharf-Einstellung aufnahmefertig ist.
- 6.** weil der Aufsatz auch aus Augenhöhe als Mattscheibensucher verwendbar ist.
- 7.** weil die Mattscheiben-Einstellung durch eine Sucher-Lupe ebenfalls erleichtert wird.
- 8.** weil der Spiegelreflex-Aufsatz nach Belieben abnehmbar ist.
- 9.** weil also die „Pupille“ ihre anerkannten Vorteile als Kleincamera nicht verliert.
- 10.** weil diese Ergänzung im Verhältnis zur Leistung nicht teuer ist.

Das Objektiv des Suchers muß genau auf die Brennweite des Kamera-Objektivs abgestimmt werden. Darum ist es notwendig, bei Bestellung des Zusatzgerätes die „Pupille“ an Kodak A.G., Dr. Nagel-Werk Stuttgart-Wangen einzusenden.

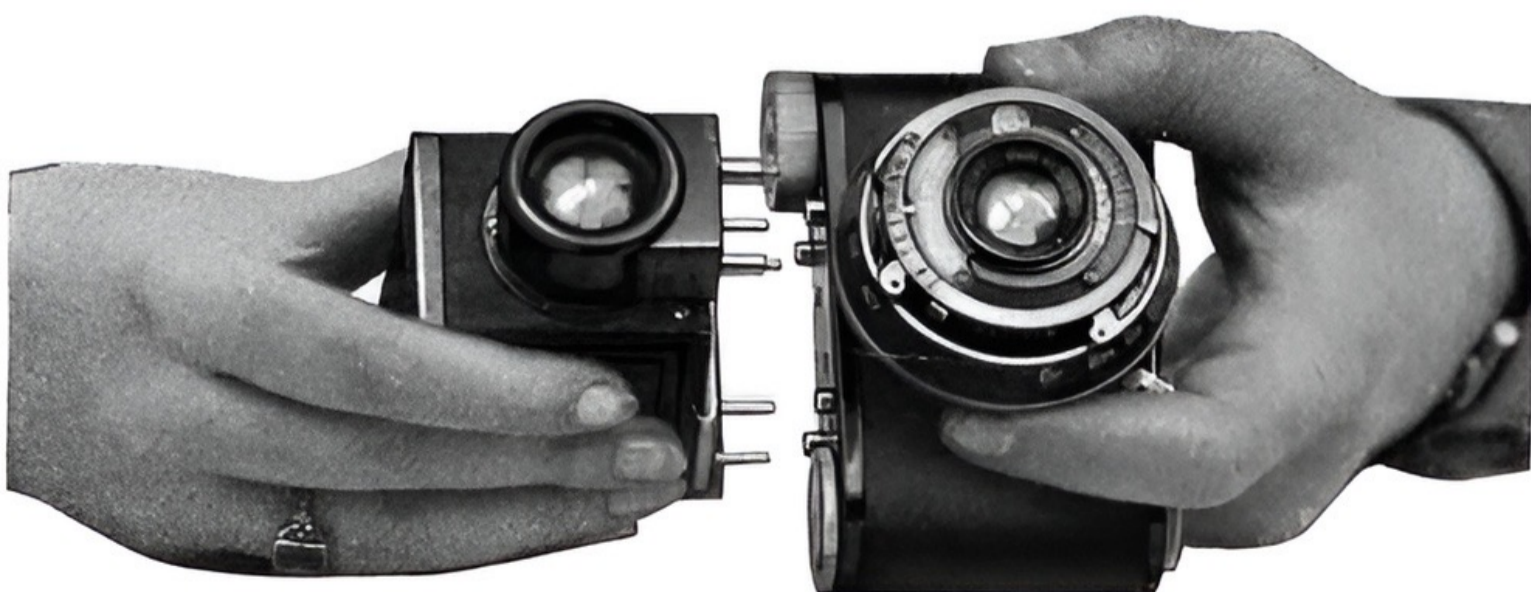


Abb. 3

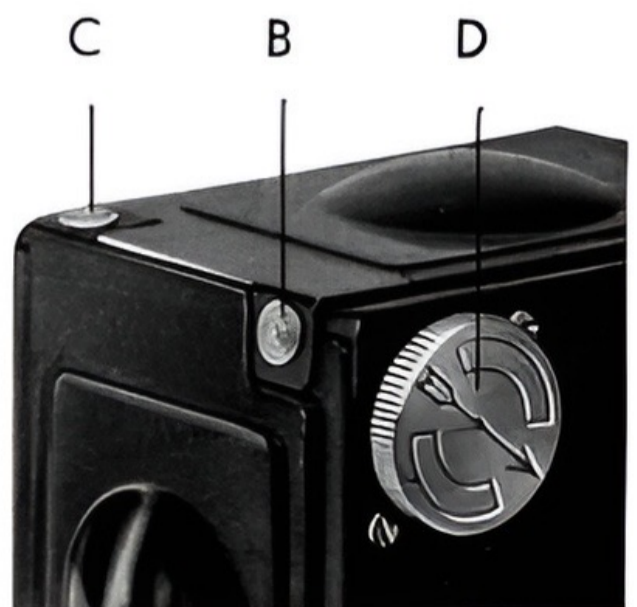
Abb. 4



Rasch und einfach ist die Handhabung

Man hebt den optischen Durchsichtssucher ab, zieht den Tubus mit dem Hebel ganz nach links bis zum Anschlag A siehe Abb. 1 Vorderseite. Dann wird die Reflex-Einrichtung wie Abb. 3 zeigt, aufgesteckt; die Objektive sind dabei nach oben gerichtet. Vier Stecker greifen in die Gehäusebuchsen, die beiden beweglichen vorderen automatisch in die Einstellführung.

Die „Pupille“ als Spiegel-Reflex-Camera
ist jetzt gebrauchsfertig.



Beachten Sie die Abbildungen,
aus denen Sie die Griffe und
richtige Stellung erkennen.

Abb. 5



WIE wird die Spiegel-Reflex-Camera benützt?

Der obere Lichtschacht wird durch Aufwärtsschieben am Knopf B nach oben geöffnet. Der schwenkbare Spiegel wird durch Drehen des Knopfes D schräg gestellt. Er muß hörbar einschnappen. Siehe Markierungsspfeil auf Knopf D. Die Scharfeinstellung erfolgt durch Drehen des Einstell-Skalenrings siehe Abb. 6, linke Hand unter Beobachtung durch die Sucherlupe.



Der Durchsichtssucher

Die Stellung d. Durchsichtssuchers für Aufnahmen aus Augenhöhe zeigt Abb. 4. Dazu wird der Lichtschacht an Knopf C geöffnet und der Spiegel durch den Drehknopf D hochgestellt. Der Pfeil am Drehknopf D steht nun wagrecht. Die absolute Einstellschärfe vermittelt wiederum eine einschwenkbare Sucherlupe.



Das Arbeiten mit Vorsatzlinsen.

Bei Nah-Entfernungen von 32-75 cm steckt man die Vorsatzlinse zum Einstellen auf die Sucheroptik und vor der Belichtung auf das Aufnahme-Objektiv um.

Bei der kurzen Aufnahme-Entfernung ist allerdings die Paralaxen-Differenz zwischen Sucherlinse und Aufnahme-Objektiv zu berücksichtigen. Zum Ausgleich rückt man das Aufnahme-Objektiv vor die Mitte des Bildausschnittes, indem man die Camera um etwa 5 cm höher stellt.

Der Spiegel-Reflex-Aufsatz ist mit einem lichtstarken Sucherobjektiv 1:3,5 und 2 Sucherlupen ausgerüstet. Gewicht ca 235 gr.

Preis des Zusatzgerätes

einschließlich aufsteckbarem optischem
Durchsichtssucher
Anpassungskosten

Ledertasche

nur für den Spiegel-Reflex-Aufsatz . .

Spezialtasche D

zur Aufnahme der kompl. Ausrüstung:
Pupille mit Spiegel-Reflex-Aufsatz,
Entfernungsmesser, zwei Gelbscheiben,
zwei Vorsatzlinsen, aufsteckbarem,
optischem Sucher und Camerastehfuß

Die Tasche ist so eingeteilt, daß die Pupille mit und ohne Spiegelreflex-Aufsatz jederzeit griff- und aufnahme-bereit ist.

